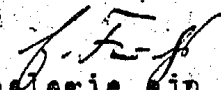


Eisenach, Burgstr. 24., den 30. März 1923.

Sehr geehrter Herr Professor!

Im Predigerseminar hier sind zwei Kandidaten Michaelis und Petrenz gemässigt worden. Wir stehen vor der Frage, ob wir dazu schweigen können oder nicht. Nun wird mir von Kandidaten gesagt, dass Sie das kommen hierher abgelehnt hätten, weil Ihnen eigentümliche Bedingungen gestellt werden seien. Es wäre mir sehr wertvoll, wenn Sie mir Ihre Erfahrungen mit dem Predigerseminar genau schilderten und dabei klar sagten, was vertraulich ist, was ich andern mitteilen was ich öffentlich verwerten kann. Es ist für die thür. Kirche sehr wichtig, dass wir kein unwürdiges Bervermunden und Brechen der Menschen in unserm Seminar dulden. Viele herzliche Grüsse.

Ihre



Es scheint ja hauptsächlich gegen Ihre Theologie ein Misstrauen zu bestehen. Aber welche Theologie getroffen wäre, ist ja einerlei.